

Zwischenbericht zum ersten Halbjahr 2012



Uzin Utz AG mit Umsatz- und Ergebnisanstieg im ersten Halbjahr 2012

Privater Wohnungsbau verzeichnet einen Anstieg von ca. 5%

Deutschlands Bauunternehmen sehen keinen Anlass zur Sorge

Uzin Utz AG

Das Geschäft der Uzin Utz Gruppe hat sich auch im zweiten Quartal 2012 solide entwickelt. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum kann sowohl beim Umsatz als auch beim Ergebnis ein Zuwachs verzeichnet werden. In nahezu allen deutschen Gesellschaften können wir auf Umsatzsteigerungen zurückblicken. Auch in der US-amerikanischen Gesellschaft gelang es erneut die Umsätze deutlich zu steigern.

» In diesen Entwicklungen spiegelt sich die Stärke des Unternehmens wider. Ein breites Angebot an hochqualitativen Produkten, besondere Nähe zu unseren Kunden sowie eine starke Unternehmenskultur bilden das Fundament hierfür. Mit weiteren Voraussetzungen wie Nachhaltigkeit, Umweltschutz und ökologischer Ausrichtung sind wir bestens gerüstet, um uns den aktuellen wie zukünftigen Herausforderungen zu stellen.

Zwischenlagebericht

Rahmenbedingungen

Rezessions- und Inflationsängste dominierten die Märkte in der ersten Hälfte des Jahres 2012 im Euroraum. Das ist vor allem auf die Zuspitzung der Staatsschuldenproblematik in Griechenland zurückzuführen und auf die erheblichen wirtschaftspolitischen Unsicherheiten in Italien, Spanien, Irland und Portugal. Die Finanzstabilität der Währungsgemeinschaft steht durch die Eurokrise auf wackligen Beinen und das instabile Marktumfeld wirkte sich auch auf das Vertrauen von Investoren und Konsumenten aus.

» Nach einem sehr starken Beginn in Deutschland – entgegen der negativen Entwicklung in den meisten anderen europäischen Ländern – hat sich zur Jahresmitte die konjunkturelle Entwicklung auch hier spürbar verlangsamt, was einerseits auf die europäische Schuldenkrise, andererseits aber auch auf die Abkühlung der Weltwirtschaft zurückzuführen ist.

» Dem Geschäftsklimaindex des Ifo-Institutes zufolge bewerten die Unternehmen ihre aktuelle Lage sowie die Aussichten für die nächsten Monate zurückhaltender.

Branchenentwicklung

Deutschlands Bauunternehmen sehen jedoch keinen Anlass zur Sorge. Nach Angaben des Statistischen Bundesamts stiegen in den letzten Monaten des ersten Halbjahres die Auftragseingänge am Bau um 5,7 Prozent.

» Der private Wohnungsbau verzeichnete in den ersten sechs Monaten einen Anstieg von ca. 5 Prozent, dabei sind die Signale weiterhin positiv. Das Branchenbild ist von einer weiteren Zunahme an Auftragseingängen und Baugenehmigungen geprägt.

» Einer Umfrage der Deutschen Bauindustrie zufolge arbeiten die Unternehmen mittlerweile an ihrer Kapazitätsgrenze, was die höchste Kapazitätsauslastung der Maschinen seit der Wiedervereinigung darstellt.

Wesentliche Ereignisse der Berichtsperiode

Die Uzin Tyro AG, Buochs/Schweiz, ein Unternehmen der Uzin Utz Gruppe, Ulm/Deutschland, übernahm zum 1. Februar 2012 die Sparte „Boden“ der Collano Adhesives AG, Sempach-Station/Schweiz.

Veränderungen im Konsolidierungskreis

Innerhalb des ersten Halbjahres 2012 ergaben sich keine Veränderungen im Konsolidierungskreis.

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Vorjahreszahlen in Klammern.

Ertragslage

Die Uzin Utz Gruppe war auch im zweiten Quartal weiterhin erfolgreich.

- » Der Umsatz konnte auf rund 102,7 Mio. Euro gesteigert werden, nach 98,1 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Dies stellt ein Plus von 4,6% dar.
- » Besonders in Deutschland, den USA und der Schweiz konnten deutliche Umsatzzuwächse erzielt werden.
- » Auf dem deutschen Markt wurde ein Umsatz von 47,3 Mio. Euro nach 44,7 Mio. Euro im Vergleichszeitraum im Vorjahr erzielt.
- » Der Umsatz im Ausland stieg von 53,4 auf 55,3 Mio. Euro und liegt hiermit bei einem Anteil von 53,9% (54,4) des Gesamtumsatzes.
- » Profitables Wachstum, unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit, ist nach wie vor Ziel unserer langfristigen Strategie.
- » Die Materialeinsatzquote im Konzern sank von 43,7% auf 43,2%. Absolut stiegen die Materialkosten von 43,3 Mio. Euro auf 44,2 Mio. Euro.
- » Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich von 22,4 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 21,9 Mio. Euro im ersten Halbjahr dieses Jahres.
- » Die Zahl der Beschäftigten stieg im Vergleich zum Vorjahr im Durchschnitt von 900 auf 940. 32 jungen Menschen wurde eine Ausbildung ermöglicht. Durchschnittlich waren 395 Beschäftigte (390) im Ausland tätig, 545 (510) in Deutschland.
- » Die Personalkostenquote erhöhte sich von 25,6 auf 26,9%. Absolut stiegen die Personalkosten von 25,1 Mio. Euro auf 27,6 Mio. Euro.
- » Das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern* konnte von 9,5 Mio. Euro auf 9,7 Mio. Euro gesteigert werden.
- » Das Ergebnis vor Steuern* konnte im Vergleich zum Vorjahr um 0,1 Mio. Euro gesteigert werden und beträgt 5,6 Mio. Euro.
- » Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 3,8 Mio. Euro (3,7).

* Ertrags- und sonstige Steuern

Vermögenslage

Aufgrund der besseren Vergleichbarkeit, beziehen sich alle Vorjahresvergleiche zur Bilanz auf den Stichtag 30.06.2011.

- » Die Bilanzsumme stieg von 180,0 Mio. Euro um 2,7 Mio. Euro auf 182,7 Mio. Euro.
- » Der Anteil des Konzern-Anlagevermögens erhöhte sich von 54,2% auf 57,0%. Das restliche Vermögen entspricht somit 43,0% der Bilanzsumme.
- » Die Kundenforderungen fielen von 34,7 auf 32,4 Mio. Euro.
- » Die Vorräte verringerten sich von 29,2 auf 28,4 Mio. Euro.
- » Bis auf die als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien, stellt das komplette Vermögen nach wie vor betrieblich notwendige Werte dar.
- » Die flüssigen Mittel sanken von 12,8 auf 10,7 Mio. Euro.

Finanzlage

- » Das Eigenkapital stieg von 77,3 auf 98,3 Mio. Euro und liegt mit einem Anteil von 53,8% an der Bilanzsumme (42,9) nach wie vor deutlich über dem Branchendurchschnitt. Die Abweichung resultiert vorwiegend aus der im Laufe des Jahres 2011 durchgeführten Kapitalerhöhung.
- » Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sanken um 8,8 Mio. Euro auf 22,6 Mio. Euro (31,4).
- » Der Anteil der kurzfristigen Verbindlichkeiten an der Bilanzsumme sank von 30,2% auf 24,3% zum 30.06.2012.
- » Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich von 8,6 auf 8,4 Mio. Euro.
- » Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen betragen 1,8 Mio. nach 2,4 Mio. im Vorjahr.
- » Die gesamten kurzfristigen Rückstellungen stiegen um 0,1 Mio. Euro auf 10,3 Mio. Euro.

Ausblick

Das erste Geschäftshalbjahr 2012 verlief für die Uzin Utz AG trotz Schuldenkrise erfolgreich. Die Nachfrage nach unseren Produkten konnte im Vergleich zu den hohen Vorjahreswerten nochmals gesteigert werden.

» Es spricht jedoch Einiges - bedingt durch die Schuldenkrise – für eine sich abschwächende Dynamik.

» Auch die Uzin Utz AG ist sich dieser Entwicklung bewusst.

» Auf der Basis dieser aktuellen Markterwartungen sowie unserer Planungen streben wir allerdings nach wie vor die Spitzenwerte des Jahres 2011 bei Umsatz und Ergebnis an.

» Hauptgründe dafür sind konsequentes Kostenmanagement gepaart mit einem attraktiven und vielfältigen Produktportfolio, neben stets großen Bemühungen zum Thema Nachhaltigkeit.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung *

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	30. 06. 2012	30. 06. 2011
Umsatzerlöse	102.673	98.146
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Leistungen	-304	847
Gesamtleistung	102.370	98.993
Sonstige betriebliche Erträge	1.076	1.267
Materialaufwand	44.195	43.271
Personalaufwand	27.589	25.125
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	3.223	2.947
Sonstige betriebliche Aufwendungen	21.926	22.378
Operatives Ergebnis	6.512	6.539
Ergebnis aus at equity bewerteter Beteiligung	1	23
Finanzergebnis	-962	-1.103
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.552	5.459
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.430	1.379
Sonstige Steuern	319	315
Jahresüberschuss vor Fremdanteilen	3.802	3.766
Anteile fremder Dritter	-1	-16
Jahresüberschuss	3.801	3.750
	30. 06. 2012	30. 06. 2011
Ergebnis pro Aktie	0,75	0,88
durchschnittliche Mitarbeiterzahl inkl. Auszubildende	940	900

* in TEUR, nach IFRS, ungeprüft

Konzern-Bilanz *

Aktiva	30. 06. 2012	31. 12. 2011	30. 06. 2011
Immaterielle Vermögenswerte	34.119	32.484	32.252
Sachanlagen	65.390	62.846	61.158
At equity Beteiligungen	623	636	562
Sonstige Finanzanlagen	751	787	595
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	3.319	3.278	3.047
Forderungen aus Ertragssteuern	544	541	651
Latente Steuern	1.728	1.913	1.863
Sonstige Vermögenswerte	848	26	56
Langfristige Vermögenswerte	107.322	102.511	100.183
Vorräte	28.362	27.926	29.188
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32.396	23.319	34.721
Forderungen aus Ertragssteuern	441	300	346
Sonstige Vermögenswerte	3.503	4.028	2.778
Flüssige Mittel	10.726	15.499	12.770
Kurzfristige Vermögenswerte	75.428	71.071	79.804
Bilanzsumme	182.749	173.583	179.987
<hr/>			
Passiva			
Gezeichnetes Kapital	15.133	15.133	12.805
Kapitalrücklagen	26.827	26.827	13.678
Gewinnrücklagen	56.199	55.733	50.913
Anteile fremder Dritter	196	134	-52
Abzugsposten für eigene Anteile	-89	-89	-89
Eigenkapital	98.267	97.738	77.255
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.785	1.697	2.435
Finanzverbindlichkeiten	27.505	31.615	36.106
Latente Steuern	10.426	10.249	9.442
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	433	416	353
Langfristige Schulden	40.150	43.977	48.337
Rückstellungen	10.268	5.538	10.160
Finanzverbindlichkeiten	22.610	13.590	31.381
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	76	71	1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.414	7.184	8.565
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	108	549	593
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.857	4.937	3.696
Kurzfristige Schulden	44.333	31.868	54.395
Bilanzsumme	182.749	173.583	179.987

* in TEUR, nach IFRS, ungeprüft

Konzern-Kapitalflussrechnung *

Kapitalflussrechnung Konzern	30. 06. 2012	30. 06. 2011
Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	3.802	3.766
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.223	2.947
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	4.818	2.835
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	9	-128
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-21	-18
+/- Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-9.295	-10.516
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.224	-1.189
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.312	-2.303
+/- Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens/Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-5.311	-4.329
+/- Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Sachanlagevermögens /Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-2.280	574
+/- Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens/Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	37	-8
+/- Einzahlungen aus dem Verkauf/Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0	-941
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-7.554	-4.705
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	-3.779	-4.263
+/- Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten/Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-2.315	1.000
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-6.094	-3.263
+/- Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-12.336	-10.271
+/- Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	337	54
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	11.692	4.794
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	-307	-5.423
Zusammensetzung Finanzmittelfonds Konzern		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	10.726	12.770
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegen Kreditinstitute	-11.033	-18.193
Finanzmittelbestand	-307	-5.423

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals *

Entwicklung des Konzern- Eigenkapitals	Ge- zeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinnrücklagen	
			Erwirt- schaftetes Eigenkapital	Ausgleichs- posten aus der Fremd- währungs- umrechnung
Stand am 01.01.2011	12.805	13.624	53.218	2.122
Währungsdifferenzen	0	0	-38	280
Veränderung Marktbewertung				
Cash flow hedges	0	0	0	0
Übrige Veränderungen	0	0	-20	0
Gesamtbetrag ergebnisneutral erfasster Ergebnisse	0	0	-58	280
Konzernjahresergebnis	0	0	3.750	0
Gesamtergebnis	0	0	3.692	280
Eigene Aktien	0	54	0	0
Gezahlte Dividenden	0	0	-4.263	0
Änderungen des Kon- solidierungskreises	0	0	0	0
Stand am 30.06.2011	12.805	13.678	52.648	2.402
Stand am 01.01.2012	15.133	26.827	57.849	2.054
Währungsdifferenzen	0	0	-60	517
Veränderung Marktbewertung				
Cash flow hedges	0	0	0	0
Übrige Veränderungen	0	0	-37	0
Gesamtbetrag ergebnisneutral erfasster Ergebnisse	0	0	-97	517
Konzernjahresergebnis	0	0	3.801	0
Gesamtergebnis	0	0	3.703	517
Kapitalerhöhung	0	0	0	0
Eigene Aktien	0	0	0	0
Gezahlte Dividenden	0	0	-3.779	0
Stand am 30.06.2012	15.133	26.827	57.773	2.571

* in TEUR, nach IFRS, ungeprüft

Abzugs- betrag eigene Anteile	Sonstige Rücklagen	Eigenkapital gemäß Konzern- bilanz	Minderhei- tenkapital	Konzern- eigen- kapital
-235	-4.229	77.306	-164	77.142
0	0	242	15	257
0	92	92	0	92
0	0	-20	-25	-45
0	92	314	-10	304
0	0	3.750	16	3.766
0	92	4.063	6	4.069
146	0	200	0	200
0	0	-4.263	0	-4.263
0	0	0	106	106
-89	-4.137	77.307	-52	77.255
-89	-4.170	97.604	134	97.738
0	0	457	6	463
0	25	25	0	25
0	0	-37	-26	-63
0	25	445	-20	425
0	0	3.801	1	3.802
0	25	4.246	-19	4.227
0	0	0	81	81
0	0	0	0	0
0	0	-3.779	0	-3.779
-89	-4.145	98.071	196	98.267

Konzern-Segmentberichterstattung *

Segment-berichterstattung	Deutschland				Westeuropa	
	Verlegesysteme		Oberflächenpflege und -veredelung			
	2012	2011	2012	2011	2012	2011
Außenumsatz	45.619	44.000	7.902	7.341	19.511	17.946
Innenumsatz	15.157	13.459	2.625	2.600	5.342	5.704
Umsätze gesamt	60.776	57.459	10.527	9.941	24.853	23.650
Segmentergebnis	1.969	2.015	614	515	2.225	2.164

Überleitung *

Die Überleitung der Summe der operativen Segmentergebnisse auf das Ergebnis vor Steuern ergibt sich wie folgt:

Überleitung des Segmentergebnisses	30. 06. 2012	30. 06. 2011
Summe Segmentergebnis	6.445	6.764
Summe Segmentergebnis nicht operativer Segmente	-1	0
Konsolidierungen	68	-225
Konzern-Ergebnis vor Zinsen und Steuern	6.512	6.539
Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen	1	23
Zinserträge	53	68
Zinsaufwendungen	1.014	1.171
Konzern-Ergebnis vor Steuern	5.552	5.459

* in TEUR, nach IFRS, ungeprüft

Süd-/Osteuropa		Alle sonstigen Segmente		Überleitung		Gesamt Konzern	
2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011
5.299	5.677	24.343	23.182	0	0	102.673	98.146
351	430	691	872	-24.166	-23.065	0	0
5.650	6.107	25.034	24.054	-24.166	-23.065	102.673	98.146
186	471	1.450	1.599	67	-225	6.512	6.539

Erläuterungen zum Halbjahresabschluss

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Dieser Zwischenabschluss wurde nach den Vorschriften des IAS 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt. Die Aufstellung des Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2012 und der Vergleichszahlen aus dem Vorjahr erfolgten unter Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Konzernabschlusses 2011. Eine Beschreibung dieser Grundsätze ist im Anhang des Konzernabschlusses 2011 im Einzelnen veröffentlicht. Diese sind auch im Internet unter www.uzin-utz.de im Bereich Investor Relations / Finanzberichte / Geschäftsberichte / Geschäftsbericht 2011 abrufbar.

- » Die Konzern-Zwischenabschlüsse werden keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.
- » Durch die Erstellung des Zwischenberichts in TEUR kann es bei Addition zu Rundungsdifferenzen kommen, da die Berechnungen der Einzelposten auf Zahlen in Euro basieren.

Konsolidierungskreis

Innerhalb des ersten Halbjahres 2012 ergaben sich keine Veränderungen im Konsolidierungskreis.

Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung wurde gemäß IAS 7 unter Anwendung der indirekten Methode für den Cash Flow aus der operativen Tätigkeit, ausgehend vom Jahresüberschuss, aufgestellt. Die Kapitalflussrechnung ist in die drei Bereiche operative Geschäftstätigkeit, Investition und Finanzierungstätigkeit gegliedert.

Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung erfolgt gemäß dem IFRS 8 Operating Segments. Die Segmente werden grundsätzlich nach ihrer internen Organisations- und Berichtsstruktur und den rechtlichen Einheiten ausgewiesen, wobei diese unter Berücksichtigung regionaler Verantwortungsbereiche zusammengefasst werden.

» Das Segmentergebnis ist als Ergebnis vor Steuern (Ertrags- und sonstige Steuern) und Zinsen ausgewiesen.

Gewinnausschüttung

Dem Vorschlag, einen Teil des Bilanzgewinns 2011 in Höhe von 13.910.188,70 EUR auszuschütten, hat die Hauptversammlung am 15. Mai 2012 zugestimmt. Diese Ausschüttung entspricht einer Dividende von 0,75 EUR je Stückaktie (insgesamt 3.783.239,25 EUR) auf das Grundkapital von 15.132.957,00 EUR.

Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie ist aus dem Konzernergebnis nach Steuern und der gewichteten Anzahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien ermittelt. Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie ist mit dem verwässerten Ergebnis pro Aktie identisch.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Gegenüber dem 31.12.2011 haben sich die sonstigen finanziellen Verpflichtungen nicht wesentlich verändert.

Beziehungen zu nahe stehenden Personen

Im Vergleich zum 31.12.2011 haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Wesentliche Ereignisse der Berichtsperiode

Die Uzin Tyro AG, Buochs/Schweiz, ein Unternehmen der Uzin Utz Gruppe, Ulm/Deutschland, übernahm zum 1. Februar 2012 die Sparte „Boden“ der Collano Adhesives AG, Sempach-Station/Schweiz.

» Die Uzin Tyro AG ist seit fast 80 Jahren auf dem Schweizer Markt aktiv und entwickelt bzw. vertreibt bauchemische Produktsysteme für die Verlegung von Bodenbelägen aller Art. Um die Marktpräsenz zu verstärken, hat sich das Unternehmen entschieden, die Sparte Boden der Collano Adhesives AG zu übernehmen. Die Collano Adhesives AG konzentriert sich auf die Weiterentwicklung und Vermarktung von Spezialklebstoffen. Die Sparte Boden wurde aus strategischen Gründen ausgegliedert und an die Uzin Tyro AG verkauft. Hersteller für das Collano Bodensortiment unter Uzin Tyro bleibt Collano Services AG. Mit der Übernahme der Sparte Boden der Collano Adhesives AG wird das Produktportfolio der Uzin Tyro AG ergänzt. Somit soll dem Kunden eine umfassende Bodenkompetenz, gerade auch bei der Parkettverlegung, angeboten werden.

- » Die Kaufpreisallokation wurde unter noch nicht abschließenden Kenntnissen durchgeführt, da u.a. noch Wertermittlungen ausstehen und hat daher vorläufigen Charakter gemäß IAS 3.62 ff. Dementsprechend können die provisorisch bestimmten Zeitwerte der Kaufpreisallokation innerhalb eines Jahres nach Übernahmezeitpunkt angepasst werden.
- » Eine verhältnismäßige Ermittlung des Spartenergebnisses ist aufgrund der rechtlichen und organisatorischen Integration der Einheit mit vertretbarem Aufwand nicht möglich.

Wesentliche Vorgänge nach Schluss des ersten Halbjahres:

Nach Schluss des ersten Halbjahres ergaben sich keine Vorgänge von besonderer Bedeutung.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Disclaimer

Die Zwischenmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen über erwartete Entwicklungen. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Einschätzungen der Uzin Utz AG und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den hier formulierten Aussagen abweichen. Die Uzin Utz AG übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt nicht, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.

Ulm, im August 2012
Uzin Utz Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Dr. H. Werner Utz



Thomas Müllerschön

Offenheit ist das Gebot unseres Hauses:
Wir laden Sie zum Dialog ein.

Uzin Utz AG

Investor Relations
Dieselstraße 3
89079 Ulm

Telefon +49 (0)731 4097-390
Telefax +49 (0)731 4097-169

IR@uzin-utz.com
www.uzin-utz.de